



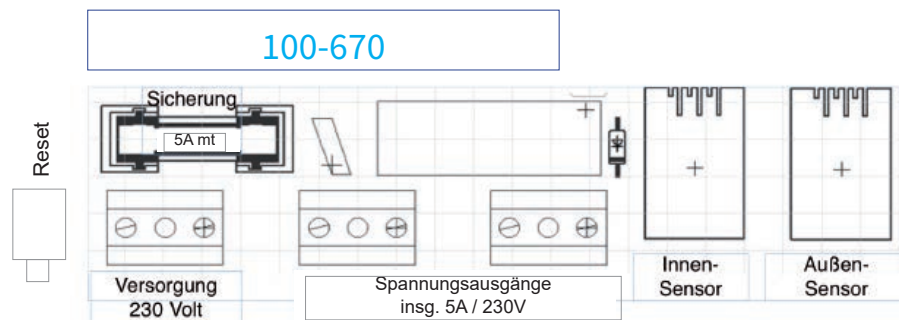
Bedienungsanleitung für WLAN Universal-Touch-Lüftungssteuerung 100-670

Wir nehmen die Natur zu Hilfe und entfeuchten mit trockener Außenluft auf kostengünstigere Weise, als die bisher bekannten, teuren Sanierungsmaßnahmen, die meist ohne langfristigen Erfolg sind. Eine automatische Be- und Entlüftung bringt hier Abhilfe. Diese sollte als Querlüftung mit mindestens zwei (in größeren Kellern mehrere) Lüfter mit großer Luftleistung angelegt werden. Die passenden Lüfter zu unseren Lüftungsanlagen führen wir ebenso im Sortiment. Dies alles lässt sich nun per WLAN mit dem Computer, dem Tablet oder dem Smartphone einstellen und überwachen. Hierbei finden Sie den vollen Umfang der Universal Touch Steuerung 100-660 wieder.

Anschlüsse

Die Sensoren werden mittels mitgeliefertem Kabel an die RJ11 Buchsen angeschlossen. Achten Sie hierbei bitte auf die Belegung des Innen- und Außensensors.

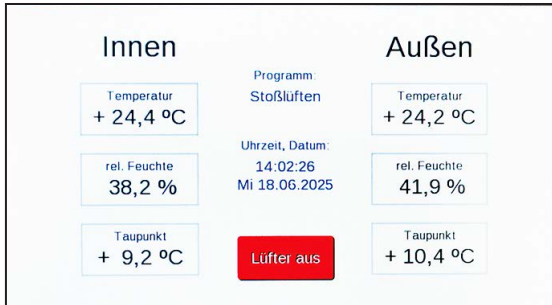
Die Liftklemmen dienen zum Anschluss der Lüfter. Versorgungsspannung 230V AC. Sicherung 5A





Tastensperre

Werkseitig wird die Lüftungssteuerung mit dem Zahlencode 0000 ausgeliefert und enthält keine Tastensperre. Um die Tastensperre zu aktivieren, bitte den mittigen Lüfter-Button für ca. 15 Sekunden drücken. Im Zahlenfeld können Sie nun Ihren individuellen vierstelligen Zahlencode wählen. Bestätigung mit OK Taste. Zum Ändern des Zugangscodes bitte erneut auf dem Startbildschirm für 10 Sekunden den Lüfter-Button drücken. Um den Code ändern zu können, müssen Sie zuerst Ihren bisherigen vierstelligen Code eingeben, mit OK bestätigen. Im Anschluss kann ein neuer Code vergeben werden. Um nun in die Programme zu gelangen, drücken Sie bitte den Lüfter-Button für circa 5 Sekunden. Nun werden Sie nach Ihrem Code gefragt. **Bei Verlust des Codes kann das Gerät nicht mehr entsperrt werden. Ein Entsperren ist nur durch uns möglich. Hierzu muss das Gerät eingeschickt und kostenpflichtig zurück gesetzt werden.**



WLAN-Passwortsperre

Werkseitig wird die Lüftungssteuerung ohne WLAN-Passwortsperre ausgeliefert. Um die Passwortsperre zu aktivieren, beachten Sie bitte unsere besondere Anleitung für die WLAN Nutzung. ACHTUNG: Bei Verlust des Passworts, kann das Gerät nicht mehr entsperrt werden. Ein Entsperren ist nur durch uns möglich. Hierzu muss das Gerät eingeschickt und kostenpflichtig zurückgesetzt werden.

Programmwahl

- 1 Lüfter manuell ein- und ausschalten
- 2 **Automatisches Stoßlüften**
- 3 Intervalllüften lüften: 5 min
pausieren: 10 min

Programm 1: Lüftertest

Testen der Lüfter ohne Messung: An Ausgangsklemmen werden 230 Volt geschaltet. Am Startbildschirm sind die Tasten EIN und AUS ersichtlich, um die Lüfter zum Lüftertest manuell ein- und auszuschalten.

Programm 2: Automatisches Stoßlüften (Entfeuchtungsprogramm)

Beginnen Sie die Entfeuchtung immer mit Prog 2. Zur Entfeuchtung von Kellern wird hier ein automatisches Stoßlüften durchgeführt. Dabei beginnt der Lüftungsvorgang ab der eingestellten Taupunktdifferenz (Taupunkt draußen muss niedriger sein, als drinnen) und dauert so lange an, bis die Taupunkte innen und außen annähernd gleich sind. Die Luft wird dadurch relativ schnell ausgetauscht. Die Intervallprogramme zur Erhaltungslüftung werden erst eingestellt, wenn die Entfeuchtung erfolgreich durchgeführt wurde. **Beim automatischen Stoßlüften sind die gewünschte Luftfeuchtigkeit sowie die max. Innenraumtemperatur hellgrau hinterlegt und nicht veränderbar.**

Programmwahl

- 4 Weinkeller / individuell
- 5 Trockenraum
- 6 Wintergarten
- 7 Garage

Programm 3 : Intervalllüften

Die Lüftungssteuerung lüftet, sofern die klimatischen Bedingungen gegeben sind (Taupunkt außen niedriger als innen, abhängig der Taupunktdifferenz), zu Ihren gewünschten Intervalleinstellungen. Die Intervallprogramme dienen zur Erhaltungslüftung, nicht zur Entfeuchtung. Zur Info: Nach Aktivierung der Intervalllüftung startet die Lüftung inmitten des Zeitintervalls - bitte warten Sie die passenden Lüftungsbedingungen ab. Die Intervallprogramme zur Erhaltungslüftung werden erst eingestellt, wenn die Entfeuchtung erfolgreich durchgeführt wurde.

Einstellungen

Taupunktdifferenz <small>Werkseinstellung für Weinkeller/individuell: 2°C</small>	2°C	
Mindest-Innenraumtemperatur <small>Werkseinstellung für Weinkeller/individuell: 12°C</small>	12°C	
Maximale Innenraumtemperatur <small>Werkseinstellung für Weinkeller/individuell: 16°C</small>	16°C	
Gewünschte Luftfeuchtigkeit <small>Werkseinstellung für Weinkeller/individuell: 55%</small>	55%	Bild 1

Programm 4 - 7

(4) Weinkeller / individuell

In Programm 4 sind die Werkseinstellungen der Weinkeller Lüftung enthalten. **Sie können dieses Programm jedoch ganz individuell nach Ihren Wünschen verändern.** (Bild 1)

(5) Trockenraum

In Programm 5 sind die Werkseinstellungen der Trockenraum Lüftung enthalten. **Sie können die max. Innenraumtemp. nicht verändern.**

(6) Wintergarten

In Programm 6 sind die Werkseinstellungen der Wintergarten Lüftung enthalten. Die gewünschte Luftfeuchtigkeit ist hier nicht veränderbar.

(7) Garage

In Programm 7 sind die Werkseinstellungen für die optimale Garagenlüftung enthalten.

Einstellungen

Taupunktdifferenz <small>Werkseinstellung: 3°C</small>	3°C	
Mindest-Innenraumtemperatur <small>Werkseinstellung: 8°C</small>	8°C	
Maximale Innenraumtemperatur	25°C	
Gewünschte Luftfeuchtigkeit	45%	Bild 2



Einstellung 1: Taupunktdifferenz 3°C

Die Steuerung arbeitet **nur** nach der eingestellten Taupunktdifferenz 3°C, ist ein Erfahrungswert, um die Entfeuchtung optimal zu gewährleisten. Sie können aber die Differenz auch verändern von 2°C bis 10 °C Tp. Je kleiner die Taupunktdifferenz (z.B. gegen 2), desto öfter wird gelüftet, jedoch wenig entfeuchtet. Je höher die Taupunktdifferenz (bspw. 5°C) wird mehr entfeuchtet, jedoch deutlich weniger oft gelüftet. Die Taupunktdifferenz kann auf der Seite Geräte-Informationen Einstellungen zurückgesetzt werden. Werkseinstellung Taupunktdifferenz beim Stoßlüften. 3°C

Einstellung 2: minimale Innenraumtemperatur 8°C

Hierbei kann die Absenkung der Innenraumtemperatur begrenzt werden, bei der die Lüftung stoppt. Die Auswahl erfolgt zwischen 5°C und 30°C in 1 Grad Schritten (Werkseinstellung: 8°C). **Sinkt die Innenraumtemperatur unter Ihre eingestellte min. Innenraumtemperatur, so erfolgt trotz gegebener Lüftungsbedingungen, kein Lüftungsvorgang.** Im Winter kann so keine kalte Luft in den Keller kommen, denn die min. Innenraumtemperatur wird berücksichtigt. Wenn Sie die Innenraumtemperatur höher setzen, werden die Lüftungsereignisse schnell weniger, in denen eine effektive Entfeuchtung stattfinden kann.

Einstellung 3 und 4: Veränderung rel. Feuchte 45% & maximale Innentemperatur 25°C

Es handelt sich hierbei um die maximale Innenraumtemperatur, bei der die Lüftung stoppt.

Diese Einstellung ist notwendig und aktiv bei der Auswahl Wintergartenlüftung als auch Weinkeller/individuell Lüftung.

Bei der Trockenraum Lüftung wird die max. Innenraumtemperatur nicht berücksichtigt. Die gewünschte Luftfeuchtigkeit ist im Wintergartenprogramm nicht veränderbar.

Geräte - Information

In der Geräte-Information wird in den oberen vier Zeilen die Art des Anschlusses der Sensoren, innen und außen, angezeigt (bspw. per Kabel/Funk). Die fünfte Zeile stellt dar, ob die Werkseinstellungen verändert wurden.

Bildschirmabschaltung

Das Display kann abgeschaltet werden. Voreinstellung: nie. Einstellbar nach 5, 15 oder 30 Minuten. Um das Display wieder zu aktivieren, muss das Touch Display berührt werden.

Nachtabschaltung

Mittels der Nachtabschaltung können Sie einstellen, in welchem Zeitraum die Lüftungsanlage nicht in Betrieb sein soll, bspw. von 23 Uhr bis 5 Uhr. Die Lüftung stoppt während dieser Zeit und es findet keine Entfeuchtung statt. Ist die Nachtabschaltung aktiv, wird das Display abgedunkelt.

Fehlerspeicher

Der Fehlerspeicher zeigt: Neustart nach Störung, Sensor unplausibel. Sollte die Steuerung nicht voll funktionsfähig sein, bitten wir Sie unseren telefonischen Support (+49 (0)89 904 868 16) den Fehlerspeicher mitzuteilen. Dies lässt auf etwaige Fehler (Sensor etc.) schließen.

Geräte-Informationen	
Innen-, Außensensor	SHT35, SHT35
Radon-Sensor	nicht vorhanden
CO2-Sensor	nicht vorhanden
NH3-Sensor	nicht vorhanden
Einstellungen	Werkseinstellung
SD-Karte	4GB, log.csv 2KB
GSM-Modul	nicht vorhanden

Geräte-Informationen	
Uhr (Real Time Clock)	18.06.2025 14:03:41
Nacht-Abschaltung	00 bis 00 Uhr (aus)
Bildschirm-Abschaltung	nie
Betriebszeit des Lüfters	0:00:00

Fehlerspeicher	
Neustarts nach Störung	0
Sensor unplausibel	0
SD-Karten-Schreibfehler	0
Uhr-Fehler	0

Betriebszeit des Lüfters

Der Betriebsstundenzähler summiert die gelüftete Zeit der Lüfter in Stunden/Minuten/Sekunden.



Datenspeicherung

Datum,	Zeit,	TempInnen,	FeuInnen,	TauInnen,	TempAußen,	FeuAußen,	TauAußen,	Luefter	
17/05/2018,	10:54:15	+ 22.4 C,	43.2 %,	+ 9.2 C,	+ 22.4 C,	43.6 %,	+ 9.4 C,	Luefter aus,	Fehler Innensensor
17/05/2018,	10:54:18	+ 22.4 C,	43.2 %,	+ 9.2 C,	+ 22.4 C,	43.6 %,	+ 9.4 C,	Luefter aus	
17/05/2018,	10:54:25	+ 23.5 C,	53.2 %,	+ 13.4 C,	+ 22.4 C,	43.6 %,	+ 9.4 C,	Luefter an	
17/05/2018,	10:54:54	+ 23.6 C,	44.9 %,	+ 10.9 C,	+ 22.4 C,	43.6 %,	+ 9.4 C,	Luefter an,	Fehler Innensensor
17/05/2018,	10:54:57	+ 23.6 C,	44.9 %,	+ 10.9 C,	+ 22.4 C,	43.6 %,	+ 9.4 C,	Luefter an	
17/05/2018,	10:54:58	+ 24.0 C,	48.3 %,	+ 12.4 C,	+ 22.4 C,	43.6 %,	+ 9.4 C,	Luefter aus	
17/05/2018,	10:55:00	+ 24.1 C,	48.0 %,	+ 12.4 C,	+ 22.4 C,	43.6 %,	+ 9.4 C,	Luefter an	
17/05/2018,	10:55:14	+ 24.4 C,	42.6 %,	+ 10.8 C,	+ 22.4 C,	43.6 %,	+ 9.4 C,	Luefter an,	Fehler Aussensensor
17/05/2018,	10:55:15	+ 24.4 C,	42.6 %,	+ 10.8 C,	+ 22.4 C,	43.6 %,	+ 9.4 C,	Luefter an,	Fehler Innensensor, Fehler Aussensensor
17/05/2018,	10:55:16	+ 24.4 C,	42.6 %,	+ 10.8 C,	+ 22.4 C,	43.6 %,	+ 9.4 C,	Luefter an,	Fehler Aussensensor
17/05/2018,	10:55:17	+ 22.4 C,	43.3 %,	+ 9.3 C,	+ 22.4 C,	43.6 %,	+ 9.4 C,	Luefter aus,	Fehler Aussensensor
17/05/2018,	10:55:19	+ 22.4 C,	43.3 %,	+ 9.3 C,	+ 22.4 C,	43.6 %,	+ 9.4 C,	Luefter aus	

Die Lüftungssteuerung Typ 100 - 670 ist ausgestattet mit einer Datenspeicherung und speichert stündlich alle Klimadaten auf. Dabei werden alle Werte (Taupunkt, Temperatur, rel. Feuchte) innen und außen aufgezeichnet, sowie die Lüftungsintervalle. Ebenso werden Sensorausfälle gespeichert. Die log Datei kann via Browser heruntergeladen werden. Um die Datenspeicherung mit Datum und Uhrzeit downloaden zu können, muss die Steuerung ins Netzwerk eingebunden sein. Weitere Hinweise in gesonderter Anleitung.

Bitte beachten: Bei Neustart der Steuerung muss ein RESET ausgeführt werden. Dabei werden die gespeicherten Werte nicht gelöscht. Der Reset Taster (weiß) befindet sich ganz links im Schaltkasten neben der Sicherung.

Wartung und Sicherheitshinweise

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, muss das Gerät außer Betrieb genommen und vom Stromnetz getrennt werden. Die Installation darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, die mit den damit verbundenen Vorschriften vertraut ist. Die VDE Bestimmungen sind einzuhalten.

Gewährleistung

(1) Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Auslieferung der Ware an gewerbliche Kunden. (2) Sie sind verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Ware dem Verkäufer schriftlich anzuzeigen, zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. (3) Bei Mängeln leistet der Verkäufer nach seiner Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Mängelbeseitigung zweimal fehl, können Sie nach Ihrer Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Im Falle der Nachbesserung muss der Verkäufer nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.

Sollte trotz aller werksseitigen Prüfung ein Defekt auftreten, bitten wir Sie, das Gerät (frankiert) an uns einzusenden. Bei technischen Rückfragen wählen Sie bitte: +49(0)89/904 868 - 0 oder Fax: +49(0)89 /904 868 - 10.

Technische Daten

Betriebsspannung	230V / 50Hz / 2,5W
Lüfterstrom	max. 5A, 230V
Anschlussart	Liftklemmen
Touchscreen	5“ Zoll
Auflösung	0.1 Grad
Messbereich Temperatur	-26°C bis +76°C
Genauigkeit	± 0,5 %
Messbereich Luftfeuchte	5% bis 99%
Genauigkeit	± 1,8 %
Messbereich Taupunkt	-54°C bis +75°C
Genauigkeit	± 1,8 %
Fühlerlänge	je 10m Standard
Sonderlänge	max. 50m (je Sensor)
Abmessungen Wandgehäuse	165 x 155 x 70mm
Abmessungen Fühlergehäuse	65 x 92 x 59 cm
Arbeitstemperatur Steuerung	-20°C bis 50°C
Arbeitstemperatur Fühler	-20°C bis 50°C
Befestigungsart	Wandmontage
Schutzart Steuerung	IP51
Schutzart Fühler	IP51

Hinweis Helios / Maico Lüfter

Sofern Sie Fremdlüfter der Marke Helios oder Maico der Serie MV EC verwenden, bitten wir um den Einsatz eines Schützes. Ohne Schütz kann es zu Steuerungsdefekten

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand Juni 2026

